



Weitere Maßnahmen:

Maßnahme 1
Prüfung der vertraglichen und technischen Möglichkeit einer Umstellung des bestehenden Gasnetzes auf Wasserstoff bis zum Jahr 2040

Maßnahme 4
Nachhaltige Wärmesparkampagne für energieeffizientes Verhalten

Maßnahme 6
Beratung HauseigentümerInnen stadtweit zu energetischer Sanierung und Wärmeversorgung

Maßnahme 7
Beratung HauseigentümerInnen Sickingen und Bechtoldsweiler zu Wärmenetz-Option

Maßnahme 10
Beobachtung Gewerbegebiet Lotzenäcker

Maßnahme 2
Machbarkeitsstudie zur Nutzung von Gewässerwärme (Starzel) und Kläranlagenabwärme

Maßnahme 3
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Oberstadt, Etzental/ Friedrichstraße West und Unterstadt

Maßnahme 5
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Schlossacker

Maßnahme 9
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Stetten

Maßnahme 8
Machbarkeitsstudie Wärmenetz Südstadt

Legende Gebäudedarstellung:

- Unbeheizt
- Beheizt, reines Wohnen
- Kommunal beheizt & unbeheizt
- Beheizt GHDIL
- Schulstandorte Contracting Potenzialanalyse

Wärmeversorgungsgebiete

- Wärmenetz möglich
- Prüfgebiet für Wärmenetz
- Prüfgebiet bei sehr günstigen Wärmequellen, < 2GWh/a
- Dezentrale Versorgung
- Wärmenetz in Bau

GHDIL: Gewerbe, Handel, Dienstleistung, Industrie, Landwirtschaft

Hinweis: Bei Gebäudekomplexen ist es möglich, dass in dieser Darstellung als "unbeheizt" markierte Gebäude tatsächlich doch beheizt sind. Der entsprechende Wärmeverbrauch ist nicht vernachlässigt, sondern dem Hauptgebäude zugeordnet.

Die tatsächliche Realisierung und Ausdehnung eines Wärmenetzes hängt von vielen Faktoren ab, u.a. von der Anschlussquote der Gebäude, dem Betreiber- und Finanzierungsmodell sowie der Verfügbarkeit der zu verteilenden Wärme.

Wärmeplan Hechingen - Gesamtstadt

Wärmeversorgungsgebiete
Maßnahmen M1-M10
Schulstandorte mit Contracting

Bestand witterungsbereinigt auf Durchschnittswetter 2040 (Daten des DWD für 2045)
Datenquellen: SWH 2023, Schornsteineger 2023; Eignung: ifeu 2024, aus Leitfaden Wärmeplanung BMWK 2024

M 1:12.000 auf DIN A1
20260324 Solites